

Etta Bengen/Wilfried Wördemann

BADELEBEN

Zur Geschichte der Seebäder in Friesland



ISENSEE VERLAG - OLDENBURG
1992

Inhalt

Vorwort.....	8
Wilfried Wördemann	
„... <i>was nie genug empfohlen werden kann</i> “	
Zu den Anfängen des Seebädertourismus.....	13
Wilfried Wördemann	
„ <i>Zur Beförderung geselligen Vereines ...</i> “	
Seebäder im Biedermeier.....	38
Wilfried Wördemann	
„... <i>daß diese neue Einrichtung thatsächlich einem berechtigten Wunsche vieler deutscher Familien entspricht ...</i> “	
Seebädertourismus im frühen 20. Jahrhundert.....	85
Etta Bengen	
„ <i>Stündlich 170 Autos nach Schillig</i> “	
Der Neuanfang nach dem II. Weltkrieg.....	116
Wilfried Wördemann	
„... <i>Bettsäcke von übermäßig großem Umfange ...</i> “	
Der Weg in die Bäder.	
Von der Lust und Last des Reisens.....	147
Etta Bengen	
„ <i>Wenn einer eine Reise tat, dann hat er etwas mitgebracht</i> “.	
Urlaubsfotografie - Ansichtskarten - Souvenirs.....	166
Etta Bengen	
„ <i>Der Badestrand befindet sich gleich hinter dem Deich.</i> “	
Ein Blick in einen Badeprospekt eines Nordseebades.....	177
Wilfried Wördemann	
„ <i>Der Charakter der diesjährigen Badegesellschaft ist sehr gemischt ...</i> “	
Ein Blick auf die Gästelisten des Seebades Wangerooge	181

Wilfried Wördemann Etta Bengen „ <i>Einer muß ja immer arbeiten, wenn andere sich erholen wollen</i> “ Beschäftigungsverhältnisse im Tourismus einst und jetzt.....	196
Etta Bengen „ <i>Wattloopen is een Pläseer!</i> “ Badegäste - Wattenmeer - Nationalpark.....	221
Etta Bengen „ <i>Sanfter Urlaub mit Köpfchen</i> “ Auseinandersetzung mit dem Tourismus unserer Tage	240
Etta Bengen „ <i>Wir sind Touristen, nehmen Urlaub und fahren mit unseren Kindern in die Ferien</i> “ Fremdenverkehr - Tourismus - Urlaub - Ferien - Camping.....	257
Weiterführende Literatur	267
Bildnachweis.....	276